2.1.1 Unterrichtsraster Unterrichtsvorhaben

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Sekundarstufe I

2.1.3 Bereiche und Inhalte des Faches – Jahrgangsstufe 8

Lehrwerk: *„Encuentros Edición 3000“, Cornelsen, 2010; Band 1*

Unterrichtsvorhaben: ***Bienvenido a Salamanca*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können Aufforderungen und Fragen im Unterricht verstehen. Auch sind sie in der Lage, einfachen authentischen (Hör-) Texten die wesentlichen Informationen zu entnehmen.	- Lernen von *frases para la clase* - Hören von Dialogen mit dazu gehörigen Bildern, etc.	
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Die SuS können in kurzen Sätzen an der *comunicación en la clase* aktiv teilnehmen. Sie bereiten kurze Rollenspiele vor und simulieren authentische Situationen.	- Anwendung von Vokabeln zum Wortfeld „Unterricht“ - Sich selbst vorstellen, sich begrüßen, nach anderen Personen fragen	GA: Gestaltung von Lernplakaten / Sprechblasen für den Klassenraum
Sprechen:	Die SuS können anderen Lernern Auskunft über die eigene Person geben.	- Präsentation der eigenen Person	

Zusammenhängendes Sprechen	Sie können in kurzen Sätzen Bilder oder Orte beschreiben	- Salamanca oder die eigene Stadt vorstellen →Bezug zur katholischen Kirche: Die alte und neue Kathedrale in Salamanca	GA: Gestaltung eines Posters zum Thema „*Bienvenido a…*“
	Sie können einfache Texte / Gedichte sinngestaltend vortragen.	- Sie lesen das Gedicht „*mi barrio*“ vor und achten auf den Rhythmus	
Sprachmittlung	Die SuS können Informationen, die zur Bewältigung einer bestimmten Situation notwendig sind, mit Hilfe von Schlüsselwörtern wiedergeben.	- Weitergabe von Informationen an Freunde / Bekannte, die kein Spanisch sprechen	IT-Einsatz: www.luciademedrano.es → „*Visita al centro*“
2. Interkulturelle Kompetenzen			
Orientierungswissen	Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themen: *El mundo español, las regiones de España, particularidades regionales.*	- Auseinandersetzung mit der spanischsprachigen Welt, Landeskunde Spanien / Lateinamerika	Landkarten von Spanien / Lateinamerika
Handeln in Begegnungs-situationen	Sie können sich in Alltagssituationen auf Spanisch verständigen und beachten dabei geltende Höflichkeitsformen.	- Vorbereitung und Präsentation von Kurzdialogen unter Anwendung vorgegebener Höflichkeitsformen	Ggf. GA: Präsentationen von lateinamerikanischen Ländern / Spanien

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Aussprache und Intonation	Die SuS können grundlegende Regeln der Aussprache und der Intonation anwenden.	- Übungen zur Aussprache, ggf. Zungenbrecher versprachlichen	AB: *Trabalenguas* (Zungenbrecher)
Grammatik	Die SuS beherrschen folgende Strukturen: Bejahte / verneinte Aussagen im Präsens, die Formulierung von Fragen, pers. Bitten, Vorschlägen und Aufforderungen.	- Erarbeitung von Subjektpronomen, Verben auf –ar / -er / -ir, Fragepronomen	Selbstständiges / selbstentdeckendes Lernen und Arbeiten: Konjugieren von Verben
Orthographie	Sie kennen die orthographischen Besonderheiten der spanischen Sprache und wenden diese sowohl mündlich wie auch schriftlich an.	- graphische Besonderheiten des Spanischen	

4. Methodische Kompetenzen Hör, Hör- Sehverstehen und Leseverstehen	Die SuS können unbekanntes Vokabular teilweise durch Rückschlüsse auf ihr sprachliches Vorwissen / Weltwissen, sowie aus dem sprachlichen Kontext heraus erschließen. Sie können einem Hörtext die wichtigsten Informationen entnehmen und Fragen dazu beantworten.	- Vergleich der Muttersprache (des Deutschen) mit dem Spanischen, Aufzeigen von evtl. Parallelen und daraus resultierende Methoden zur Worterschließung - Erarbeitung von Lektionstexten durch Vorspielen der CD, Hörverstehensaufgaben	
Sprechen und Schreiben	Die SuS können kurze eigene Texte verfassen und vorgegebene Modelltexte umformen.	- Schreiben eines Gedichtes zum Thema *mi barrio*; Gestaltung eines Plakats zum Thema *mi barrio*	*Gallery walk*: Plakate werden in Form einer Ausstellung präsentiert
Umgang mit Texten und Medien	Sie können einem Text die wichtigsten Informationen zu einem bestimmten Gesichtspunkt entnehmen und diese visualisieren.	- Globalverständnis eines Textes: Sätze in die richtige Reihenfolge bringen, Erstellung von Vokabelnetzen, etc.	

Unterrichtsvorhaben: ***Mi mundo*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können den Lehrbuchtexten grundlegende Informationen entnehmen und Aufgaben (z.B. *correcto / falso*) zum Text lösen (diesen korrigieren).	- Korrektur von (Hör-) Texten anhand von vorgegebenen richtigen und falschen Aussagen	
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Sie können ihre Interessen in kurzen, eingeübten Rollenspielen äußern und sich entsprechende sprachliche Mittel bedienen.	- Präsentation von Kurzdialogen über die eigene Person (Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Musikgeschmack)	GA / PA: Erstellung eines Fragebogens zur Durchführung einer Umfrage zur Umgebung / zum Leben der Mitschüler
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können sich selbst und andere Personen in Auszügen vorstellen und Rückmeldungen zu Unterrichtsabläufen und zu Arbeitsergebnissen geben.	- Dialoge zum Thema *mi vida* (*la familia, el tiempo libre, mi habitación, mis amigos,* ...) → Evaluation der Präsentationen	
Sprachmittlung	Die SuS können wesentliche Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben.	- PA: Erarbeitung einer Szene, in der sich deutsche und spanische Jugendliche austauschen	

2. Interkulturelle Kompetenzen Werte, Haltungen und Einstellungen	Die SuS sind in der Lage, Spuren der spanischen Sprache / der spanischen Kultur in ihrem Alltag wiederzufinden und zu erkennen (z.B. spanische Popsongs, typisch spanische Waren, …).	- Bearbeitung spanischer und lateinamerikanischer Musik / Bands	Miniprojekt: Präsentationen in Form von Kurzreferaten
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Wortschatz Grammatik	Die SuS verfügen über einen Basiswortschatz zur Vorstellung der eigenen Person / der eigenen Umwelt. Sie können Personen, Dinge, Geschehnisse und Sachverhalte angemessen kennzeichnen und beschreiben und sich darüber austauschen. Sie können über Wünsche, Vorlieben und persönliche Interessen erzählen.	- Schreiben einer E-Mail über die eigene Familie / den Alltag in Deutschland an spanische Jugendliche - Beschreibung eines Zimmers und der darin zu findenden Gegenstände; daraus resultierende Rekonstruktion des Zimmers durch einen Gesprächspartner - Befragung von Mitschülern, Spekulation über Interessen etc. der Mitschüler - Anwendung neuer Strukturen: *el artículo determinado e indeterminado, los pronombres, los adjetivos, los verbos modales*	Ggf. Skype-Konferenz nach Spanien (kann als langfristiges Projekt durchgeführt werden, da hoher organisatorischer und technischer Aufwand)

4. Methodische Kompetenzen Hör, Hör- Sehverstehen und Leseverstehen Umgang mit Texten und Medien Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Hören und Lesen bearbeiten und mit Testverfahren zum Hör- und Leseverstehen umgehen. Die SuS können einfache Texte in Sinnabschnitte gliedern und diesen Überschriften zuordnen. Sie können den Texten wesentliche Informationen entnehmen. Die SuS können die wesentlichen Verfahren zur Wortschatzerschließung anwenden und sind in der Lage, mit einem zweisprachigen Wörterbuch zu arbeiten.	- Bearbeitung von *correcto / falso* Aufgaben zu verschiedenen Hör- und Lesetexten - Eigenständige Korrektur falscher Sätze - Formulierung von Überschriften, Versprachlichung von Überthemen - Entschlüsselung und Zuordnung von Informationen aus fremden Steckbriefen (ggf. Verwendung von Tonträgern) - Anwendung eines Wörterbuches zur Anfertigung einer Wohnungsbeschreibung - Anordnung von neuem Vokabular in Gegensatzpaaren	„Straße des Lernens“[1]: (Online-) Wörterbücher

1 : Erklärung: siehe Abkürzungsverzeichnis / Erklärungen

Unterrichtsvorhaben: ***¿Qué hora es?*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können didaktisierten Hör- und Lesetexten detaillierte Informationen entnehmen.	- Herausschreiben von Uhrzeiten / Tageszeiten	
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Die SuS können alltägliche Begegnungssituationen in kleinen Rollenspielen und / oder Partnerinterviews bewältigen. Sie können sich bei der Verwendung sprachlicher Mittel artikulieren und ihre Interessen und Anliegen ausdrücken.	- Erarbeitung von Rollenspielen, um Verabredungen zu treffen (Organisation: Ein Geschenk für einen Freund besorgen) → Anwendung sprachlicher Mittel	Erarbeitung und Anwendung verschiedener Rollenkarten; Schaffung spontaner Gesprächsanlässe
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Sie können konkrete Informationen über sich und andere Personen versprachlichen.	- Fragen der Mitschüler nach dem Geburtstag / nach Terminen; Angabe des eigenen Geburtstages	Ggf. Miniprojekt: Anfertigung eines Geburtstagskalenders
Schreiben	Die SuS können den Verlauf des Unterrichts schriftlich in der Fremdsprache dokumentieren.		

2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen Werte, Haltungen und Einstellungen	Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu den Themen persönliche Lebensgestaltung / gesellschaftliches Leben. Sie sind in der Lage, Informationen zur Lebenswelt spanischer Jugendlicher aufzunehmen und diese mit der eigenen Lebenswelt zu vergleichen. Die Schüler entwickeln Neugierde und Offenheit in Bezug auf die Gewohnheiten / Sitten der spanischsprachigen Welt.	- Detaillierte Auseinandersetzung mit typisch spanischen Tagesabläufen → Ausarbeitung zentraler Unterschiede zu Deutschland - Vergleich von spanischen Geburtstagstraditionen mit den eigenen	Internetrecherche: Ggf. arbeitsteilig zum Thema *la fiesta de quince años* und *la piñeta*
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Wortschatz Grammatik	Die SuS verfügen über einen grundlegenden Wortschatz zur Bewältigung aktiver Kontaktgespräche und können an der *comunicación en clase* aktiv teilnehmen. Sie können unter Verwendung der *adverbios* räumliche und zeitliche Bezüge darstellen.	- Diskussion über eine bevorstehende Party-Nacht (Auswahl der Lokalität und Festlegung der Uhrzeit) - Gebrauch der Wendungen zum Thema „Vorschläge machen, annehmen oder ablehnen“ - Unter Angabe der Uhrzeiten über den eigenen Tagesablauf berichten	GA: Rollenspiele

4. Methodische Kompetenzen			
Hör, Hör- Sehverstehen und Leseverstehen	Die SuS können mit Hilfe von visuellen Impulsen (Bildern, etc.) oder vorgegebenen Überschriften Vermutungen zu Inhalten von unbekannten Texten äußern.	- Bildung von Hypothesen zum Inhalt eines Textes / eines Comics unter Beachtung vorgegebener Überschriften oder Stichpunkte	
Sprechen und Schreiben	Sie können auf der Grundlage von Stichpunkten, Bildleisten und durch Techniken des Memorierens einfache Dialoge oder Sketche vortragen.	- Erarbeitung eines Rollenspiels / Kurzvortrags	PA / GA
Umgang mit Texten und Medien	Die SuS können einfache spanischsprachige Texte umformen, ergänzen oder eigenständig gestalten.	- Verfassung einer Schlussszene zum Lektionstext	
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können eigene Fehlerschwerpunkte diagnostizieren und aufarbeiten. Sie erkennen im Rahmen des Sprachenvergleichs Parallelen und Unterschiede und ordnen neue sprachliche Formen von Verben.	- Korrektur eines fremden Textes zur Schulung des eigenen Fehlerbewusstseins - Herausarbeiten der Verben *querer* und *preferir* aus einem Lektionstext; analoge Vervollständigung von Konjugationstabellen	PA: Fehlercheckliste erstellen: Ggf. Stationenlernen / Lerntheke zum Schließen von Lücken

Unterrichtsvorhaben: ***Mi vida de cada día*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS sind in der Lage, didaktisierten (Hör-)Texten Informationen nach bestimmten Vorgaben zu entnehmen.	- Die SuS hören Text *Vaya partido* und sagen, was den Jugendlichen zusagt und was nicht	
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	SuS sind in der Lage, kurze Rollenspiele vorzubereiten und simulieren Interviews / erste Begegnungsdialoge.	- Sie suchen Mitschüler, die ihre Hobbies / Abneigungen teilen	GA: Umfrage zu Hobbies
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Mit einfachen sprachlichen Mitteln können SuS über sich selbst und über andere sprechen / sich austauschen.	- Sie geben ihre Gemütslage zum Ausdruck → Bezug zur katholischen Kirche: Einbindung des persönlichen Glaubens der SuS in ihren Alltag.	Rollenspiel / IT-Einsatz: Szenen von der DVD (zum Buch)
Leseverstehen	Sie können einem Text Informationen entnehmen mit Hilfe ihres Vorwissens und sprachlicher Unterstützung.	- Beantwortung von Fragen zum Lesetext (*falso / correcto* -Aussagen zum Text)	
Schreiben	Die SuS sind in der Lage, bestimmte Formen von Texten (E-Mails, Briefe, Postkarten, Blogs) schriftlich dazulegen.	- Verfassen eines Blogs / Berichte von Alltagssituationen werden verfasst	

Sprachmittlung	Sie können einzelne Wörter/Satzgefüge in bestimmte Texte (z.B. Dialoge/Liedtexte) einfügen. SuS können kurze Auskünfte über Personen erteilen.	- Mit Hilfe von Wörtern/Satzgefügen können SuS einen eigenen Text zu ihren Hobbies schreiben - Herausarbeiten von Informationen und deren Weiterleitung an weitere Personen	
2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen	Bei den SuS ist ein grundlegendes Orientierungswissen zu der Thematik Schule/Ausbildung/Beruf vorhanden.	- Die SuS vergleichen den spanischen Schulalltag und das Notensystem mit Deutschland anhand eines Stundenplans / Zeugnisses	
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Wortschatz Grammatik	Die SuS verfügen über einen Basiswortschatz für alltägliche Begegnungssituationen. Sie können über bestimmte Erfahrungen und Vorkommnisse berichten und dabei die Tempusform *Presente* anwenden. Sie können *verbos auxiliares* (Hilfsverben) und das Verb *gustar* (mögen) in Verbindung mit dem indirekten Objektpronomen anwenden. Sie lernen Verbindungswörter.	- Sie erstellen ein Wortfeld zu ihren Freizeitaktivitäten und vergleichen diese mit den Freizeitunternehmungen der spanischen Schüler, z.B. in einer Internetumfrage - Beim Verfassen eines Textes verwenden die SuS Verbindungswörter und formulieren Sätze mit *verbos auxiliares*, um ihren Schulalltag/Vorlieben zu beschreiben	IT-Einsatz: GA: Internetumfrage

4. Methodische Kompetenzen			
Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen	Die SuS können sich anhand von Bildimpulsen/Vermutungen über das Thema/Textinhalte äußern. Sie sind in der Lage globale/detaillierte/selektive Höraufträge zum inhaltlichen Verständnis zu erfüllen und verfügen über Methoden zum Textverständnis.	- Multiple-Choice Verfahren / Korrektur von (Hör-)Texten anhand von vorgegebenen richtigen und falschen Aussagen zum Text	
Sprechen und Schreiben	Die SuS können eigene Texte verfassen und diese wiedergeben.	- Selbstständige Korrektur der verfassten Texte anhand einer Korrekturliste	Checkliste zur selbstständigen Fehlerkorrektur (kriteriengeleitet)
Umgang mit Texten und Medien	Die SuS können einem Text die wichtigsten Informationen entnehmen.	- Sie erhalten eine Übersicht der Aktivitäten an der eigenen Schule	Evaluationsbögen
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können anhand von Evaluationsbögen Lernprozesse einschätzen.	- Sie erstellen ein Sprachen-Portfolio durch das Zusammentragen wichtiger Thematiken	

Unterrichtsvorhaben: ***Padres e hijos*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen und Hör-Sehverstehen Sprechen: An Gesprächen teilnehmen Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können den Lehrbuch(hör-)texten bestimmte inhaltliche Kriterien entnehmen. Die SuS können über Kleidung sprechen und nach dem Preis der Anziehsachen fragen. Die SuS können über Anziehsachen sprechen und an Verkaufsgesprächen teilnehmen. Die SuS können sich am Telefon melden und auf Fragen/Äußerungen reagieren.	- Anhand der Art und Weise, wie eine Konversation geführt wird, können die SUS auf deren Inhalt schließen, auch wenn unbekannte Vokabeln im Text vorkommen - Verkaufsgespräche werden erarbeitet (Rollenspiele mit Hilfe von Karteikarten (*fichas*) - Erfragen von Vorlieben bei Bekleidung (z.B. zu bestimmten Anlässen) Auf der Internetseite des Kaufhauses *El Corte Inglés* suchen sich die SuS ihre Lieblingskleidungsstücke heraus und berichten über die aktuellen Angebote - Sie sagen, was sie gerade machen - Sie beachten die Gesprächskonventionen eines Telefonats	PA: Rollenspiel zwischen Verkäufer und Käufer PA: Interview IT-Einsatz: authentische Texte *www.elcorteingles.es*

Schreiben	Die SuS können ein Telefongespräch/ einen Dialog verfassen.		
2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen Handeln in Begegnungssituationen	Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu den Themen: spanische Welt, verschiedene Regionen in der spanischsprachigen Welt, regionale Besonderheiten, persönliche Lebensgestaltung Die SuS können Alltagssituationen wiedergeben.	- Austausch über Essensgewohnheiten (z.B. Frühstück) und Essenszeiten in Spanien - Sie bereiten in Gruppen ein Rollenspiel vor und stellen Einkaufssituationen nach	GA: Rollenspiel
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Aussprache und Intonation Wortschatz	Die SuS können grundlegende Regeln der Aussprache/Intonation anwenden. Die SuS können die unterschiedlichen Verfahren der Wortschatzarbeit zur Hilfe nehmen.	- Sie lesen einen Text unter Berücksichtigung bestimmter Intonation/Lautstärke, um die Emotionen der Charaktere zu verdeutlichen. - Sie erstellen ein Telefongespräch mit den dafür typischen Redemitteln. Sie beschreiben die Kleidung ihrer Mitschüler, und diese müssen herausfinden, um welche Person es sich handelt.	PA: Rollenspiele

Grammatik	Die SuS wenden an: • die Demonstrativbegleiter (*este/ese*) • Verben mit Stammwechsel (e → i) • die indirekte Rede und Frage (*Presente*) • die direkten Objektpronomen • richtige Stellung von Adjektiven/Adverbien • das Gerundium	- Sie beschreiben ihre Klassenkameraden (Kleidung)	Selbstständiges / selbstentdeckendes Lernen und Arbeiten: *el gerundio*
4. Methodische Kompetenzen			
Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen	Die SuS sind in der Lage, globale/detaillierte/selektive Höraufträge zum inhaltlichen Verständnis zu erfüllen und verfügen über Methoden zum Textverständnis.	- Beim Hören eines Verkaufsgespräches notieren sich die SUS bestimmte Kriterien zu den Personen/Situationen.	
Sprechen und Schreiben	Die SuS können mündlich und schriftlich die Aussagen von jemandem/anderen Personen wiedergeben.	- Sie geben anderen Jugendlichen einen Rat/helfen, Probleme zu lösen.	
Umgang mit Texten und Medien	Die SuS können einen Text umgestalten.	- Sie gestalten anhand von drei Zuschriften an eine Jugendzeitschrift ein Portfolio / Plakat.	Portfolio/Plakat
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können unter Einsatz des Wörterbuches Texte verstehen und selbstständig erstellen.	- Sie schlagen Wörter/Wendungen im Wörterbuch nach (auch digital).	„Straße des Lernens“: (Online-) Wörterbücher

Unterrichtsvorhaben: ***Colombia*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS sind in der Lage, authentischen Hörtesten die wichtigsten Informationen zu entnehmen.	- Sie verstehen den Skype-Dialog *El Golombiao: S*ie entnehmen dem Spielbericht die wesentlichen Informationen anhand verschiedener Techniken der Textüberprüfung.	
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können Inhalte und Ergebnisse wiedergeben.	- Sie sammeln Ausdrücke und Redewendungen, die für einen Kurzvortrag über *Colombia* nötig sind.	Kurzreferat mit Stichwortzetteln
Leseverstehen	Die SuS sind in der Lage, einen Zeitungsartikel zu lesen und diesem die wesentlichen Informationen zu entnehmen.	- Sie recherchieren im Internet über Kolumbien. Sie stellen wichtige Daten des Landes zusammen und halten diese auf Karteikarten fest.	IT-Einsatz: Internetrecherche *www.los40.com* (vgl. S. 108)
Sprachmittlung	Die SuS können spanische Texte auf deutsch wiedergeben und deutsche Texte auf spanisch mit *palabras claves*	- Sie vermitteln nicht-spanischsprachigen Personen die Inhalte eines spanischen Textes / Broschüre.	

2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen Werte, Haltungen und Einstellungen	Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen zu den Themen: spanische Sprache in der Welt, regionale Unterschiede. SuS sind bereit und fähig, Offenheit und Neugierde für Jugendliche aus der spanischsprachigen Welt zu entwickeln, die Unterschiede zwischen lateinamerikanischen Kulturen zu erkennen und mit der eigenen Lebenswelt und Erfahrungen zu vergleichen.	- Sie lernen Fakten und Besonderheiten zu Kolumbien und dessen Hauptstadt. → Bezug zur katholischen Kirche: Der Kampf der Kolumbianer um die Religionsfreiheit (1991); Bedeutung des Glaubens für die Kolumbianer (90% Katholiken, tägliche Messen, Madonnenstatuen, etc.) - Sie erhalten Einblick in ein Fußballprojekt in einem Armenviertel in Bogotá. - Sie lernen die Meinungen von Jugendlichen aus Kolumbien kennen und erfahren etwas über das Fußballprojekt *El Golombiao.*	
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Aussprache und Intonation Grammatik	Die SuS können grundlegende Regeln der Aussprache und Intonation anwenden. Die SuS können in der Vergangenheit über eigene Erlebnisse berichten. Sie können das *Pretérito Indefinido* bei regelmäßigen und unregelmäßigen Verben anwenden sowie *antes/después* in Verbindung mit dem Verb im Infinitiv	- Sie geben Telefongespräche mit den richtigen Aussprache- und Intonationsmustern wieder. - Sie berichten über Aktivitäten der vergangenen Wochen.	*Red de palabras (Wortfeld)* Vortrag der Wochenereignisse im Kugellager

4. Methodische Kompetenzen			
Sprechen und Schreiben	SuS sind in der Lage, Texte inhaltlich und sprachlich zu überarbeiten.	- Sie verfassen mündlich/schriftlich Geschichten im *Pretérito Indefinido* anhand von Bildern.	Checkliste zu regelmäßigen und unregelmäßigen Verben
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können kleine Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen erarbeiten.	- Sie erarbeiten eine Power Point Präsentation / Broschüre/ Flyer über Deutschland, ihre Region, ihre Schule auf Spanisch, um spanischsprachigen Austauschschülern vor ihrem Besuch einen Einblick zu gewähren.	IT-Einsatz: Präsentation der Schülerarbeiten (z.B. Powerpoint, Flyer, Broschüre)

Unterrichtsvorhaben: ***De viaje por España*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können einfachen authentischen Hör- und Hör- und Sehtexten elementare Informationen entnehmen.	- Verfolgen einer Wegbeschreibung anhand eines Stadtplans und benennen von Orten, nach denen im Gespräch gefragt wird	
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Die SuS können Alltagssituationen, wie einkaufen oder sich nach dem Weg erkundigen, bewältigen.	- Stellen von Fragen nach dem Weg, bzw. Erklären des Weges zum gesuchten Ziel anhand eines Stadtplans von Salamanca	Stadtplan von Salamanca / IT-Einsatz: Szenen von der DVD (zum Buch) – Wegbeschreibung
	Die SuS können einfache Fragen zu Inhalt und Ablauf des Unterrichts stellen und beantworten sowie auf Äußerungen mit kurzen Sätzen reagieren.	- Formulieren von Verständnisfragen, wenn Inhalte von Texten oder Beiträge zum Unterricht nicht verstanden werden	
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können eingeschränkt über eigene Vorhaben sprechen.	- Austausch mit Mitschülern über Pläne für die nächsten Ferien	Differenzierung: Arbeitsblatt mit sprachlichen Mitteln zur Verfügung stellen
Schreiben	Die SuS können kurze Alltagstexte verfassen, wie Postkarten, E-Mails, und Briefe. Sie können mit einfachen Sätzen über eigene Erlebnisse berichten.	- Verfassen einer Postkarte aus Salamanca an einen Freund	

2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen	Die SuS können auf ein grundlegendes Orientierungswissen in den Bereichen spanischsprachige Welt, Regionen, regionale Besonderheiten zurückgreifen.	- Informationsbeschaffung zu den Themen: Feiertage, Feste und Bräuche in Spanien → Bezug zur katholischen Kirche: - *Santiago de Compostela* als Pilgerstätte; moralische Vertretbarkeit von Stierkämpfen - Kennenlernen des unterschiedlichen Klimas im Norden und Süden Spaniens	IT-Einsatz Miniprojekte mit Power Point Präsentationen
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Wortschatz Grammatik	Die SuS können über das Wetter, Ereignisse im Urlaub, Landschaften eingeschränkt berichten. Die SuS können über vergangene, gegenwärtige und zukünftige Erlebnisse berichten und elementare Tempusformen anwenden.	- Zukunftspläne für den nächsten Tag, die nächste Woche und das Wochenende formulieren mit Hilfe des *futuro inmediato*	Selbstständiges / selbstentdeckendes Lernen und Arbeiten: *el futuro*
4. Methodische Kompetenzen Hör, Hör- Sehverstehen und Leseverstehen	Die SuS können gelenkte Aufgaben bearbeiten, indem sie die Methode des globalen, selektiven und detaillierten Hörens und Lesens anwenden.	- Zuordnung von Postkarten/E-Mails und Fotos und Begründung der Wahl anhand eines Zitates aus dem gewählten Text	

	Die SuS können einem Text wesentliche Informationen entnehmen, indem sie ihn gliedern und Schlüsselwörter für die einzelnen Sinnabschnitte finden.	- Bedeutungserschließung von Texten über Schlüsselwörter - Kennenlernen von Möglichkeiten zur Umschreibung oder Erklärung von Wörtern	„Straße des Lernens“: (Online-) Wörterbücher
Sprechen und Schreiben	Die SuS können Gedanken und Ideen sammeln und festhalten	- Erstellen von Tabellen, Mindmaps oder Wortlisten	„Straße des Lernens“: Lernen in Wortfeldern
Umgang mit Texten und Medien	Die SuS sind in der Lage einfache Rollenspiele durchzuführen.	- Rollenspiel zur Alltagssituation „nach dem Weg fragen“	
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können die Bedeutung von unbekanntem Vokabular erschließen und Wortfelder erstellen.	- Aktivieren von Vokabular aus unterschiedlichen Bereichen durch das Erstellen eines Assoziogramms zu jedem Monat	GA: Gestaltung eines Kalenders
	Die SuS können kleine Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen realisieren.	- Materialsammlung zu den Themengebieten: *clima, cultura, tradiciones y historia* und Präsentation der Ergebnisse	IT-Einsatz: Miniprojekt

Unterrichtsvorhaben: ***Cataluña*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können im Unterricht Informationen über einfache Themen, Bitten und Aufforderungen verstehen.	- Schülerinterview zum Thema „Meine Lieblingsplätze“ und tabellarische Dokumentation der Besonderheiten der von den Mitschülern genannten Orte	
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Die SuS sind fähig, Interviews zu führen, die vorher sprachlich eingeübt wurden. Sie können ihre Interessen mit eingeschränktem Vokabular artikulieren.	- Bestellen von Essen und Trinken in einem spanischen Café/Restaurant	PA: Rollenspiel
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können mit dem zur Verfügung stehenden Basisvokabular Bilder, Orte und Wege beschreiben.	- Vorstellen des Lieblingsortes	GA: Plakate, Collagen
Schreiben	Die SuS können einfache Texte, wie Postkarten, E-Mails, Briefe schreiben und eingeschränkt über eigene Erfahrungen berichten.	- Verfassen eines Textes über den Lieblingsort anhand von Fotos, Postkarten, Fundstücken, etc.	Differenzierung: Verfassen eines Textes mit Hilfe von Leitfragen
Sprachmittlung	Die SuS können einem einfachen Gespräch in der Fremdsprache Informationen entnehmen und diese auf Deutsch zusammenhängend und in Spanisch mit Schlüsselwörtern wiedergeben.	- Vermitteln zwischen einem spanischsprachigen Kellner und den eigenen Eltern mit Hilfe von Fragen an Eltern und Restaurantpersonal	

2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen Werte, Haltungen und Einstellungen	Die SuS verfügen über elementares Orientierungswissen in den Bereichen spanischsprachige Welt, Regionen, regionale Besonderheiten. Die SuS sind fähig, in Alltagssituationen Kontakt zu anderen Personen aufzunehmen und elementare Höflichkeitsformen zu beachten.	- Informationsbeschaffung zu den Themen Katalonien, Barcelona und katalanische Sprache - Bestellen von Essen und Getränken in einem spanischen Restaurant unter Beachtung landestypischer Verhaltensweisen	IT-Einsatz: Internetrecherche
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Wortschatz Grammatik	Die SuS verfügen über einen elementaren sprachlichen Wortschatz zur Bewältigung von Alltagssituationen, wie das Bestellen von Essen und Getränken in einem Restaurant. Die SuS können über vergangene, gegenwärtige und zukünftige Ereignisse berichten unter Anwendung der jeweiligen Tempusformen.	- Bericht über eigene Tätigkeiten im Verlauf der Woche, die bereits geschehen sind, heute passieren, bzw. noch nicht eingetreten sind	„Straße des Lernens“: Lernen in Wortfeldern Selbstständiges / selbstentdeckendes Lernen und Arbeiten: *Anwendung der Zeitformen*

4. Methodische Kompetenzen			
Hör, Hör- Sehverstehen und Leseverstehen	Die SuS verfügen über die Kompetenz des globalen und selektiven Verstehens in einfachen sprachlichen Situationen.		
Sprechen und Schreiben	Die SuS können einfache Texte, wie Briefe und Postkarten verfassen, sowie Bitten artikulieren und Fragen stellen, wenn ein Sachverhalt unklar ist.		
Umgang mit Texten und Medien	Die SuS können Texte markieren, gliedern, und Notizen darüber anfertigen, sowie Sinnabschnitte kennzeichnen und Überschriften dafür finden.	- Formulieren von Überschriften zu den vorliegenden Interviews	
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS sind fähig, Ähnlichkeiten und Unterschiede im Sprachvergleich zu erkennen und können sprachliche Regelmäßigkeiten ordnen und beschreiben.	- Untersuchen eines Textes nach Wendungen und Vokabeln zum Bestellen von Essen und Getränken in einem Restaurant	

2.1.4 Bereiche und Inhalte des Faches – Jahrgangsstufe 9

Lehrwerk: *„Encuentros Edición 3000“, Cornelsen, 2012; Band 2*

Unterrichtsvorhaben: ***Mallorca – Antes y hoy*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können verständlichen authentischen (Hör-) Texten, die klar strukturiert sind, die Hauptaussagen entnehmen.	- Hören des Dialogs *„Antes todo era diferente*“ und Rekonstruktion des Inhalts	
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Sie können alltägliche Kommunikations-situationen in Rollenspielen und Partnerinterviews sprachlich bewältigen.	- Austausch über gemeinsame Interesse / Vorlieben mit einem Partner	PA / GA: Diskussion, Rollenspiele
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können Arbeitsergebnisse in kurzen Präsentationen unter Verwendung der Zielsprache vorstellen. Grundlage dafür sind Notizen oder andere visuelle Hilfsmittel.	- Rekonstruktion der Inhalte eines Lektionstexts anhand verschiedener Bildimpulse und anschließende Präsentation.	
Leseverstehen	Die SuS können längeren Sach- und Gebrauchstexten Informationen und wichtige Details entnehmen.	- Zusammenfassung eines Textes	

Schreiben Sprachmittlung	Sie können ihre persönlichen Meinungen, Hoffnungen, etc. in Textform darlegen. Die SuS können einfache Äußerungen sinngemäß in der jeweils anderen Sprache widergeben und ggf. in beiden Sprachen notwendige Ergänzungen vornehmen.	- Verfassen eines Textes zum Thema „*Eso soy yo*“ / „*Mi mundo*“ - Erstellung eines Dialogs in spanischer Sprache zwischen ihnen als Schüler und einem spanischen Reiseführer; anschließende Übersetzung des Dialogs ins Deutsche für die deutschen Eltern (Grundlage sind dt. Notizen)	Stadtrundfahrt, ggf. Vorstellung einer spanischen Stadt mit deren Sehens-würdigkeiten
2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen	Die SuS verfügen in Bezug auf die Themen *Persönliche Lebensgestaltung, spanischsprachige Welt / Regionen, regionale Besonderheiten* über ein grundlegendes Orientierungswissen.	- Lesen eines Textes, in dem spanische Jugendliche über ihren Urlaub berichten; Kennenlernen von *La España bilingüe* → Auseinandersetzung mit den verschiedenen Gebieten und den dort gesprochenen Sprachen → Bezug zur katholischen Kirche: Die Kathedrale Palmas („La Seu“) als Touristenattraktion	Arbeitsteilige Erarbeitung der versch. Gebiete; Vorstellung der Ergebnisse als *gallery walk*
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Aussprache und Intonation	Sie können Lese- oder Sprachtexte sinngestaltend vortragen.	- Bericht aus der Sicht einer älteren Dame über vergangene Ereignisse	

Grammatik	Die SuS können Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen. Sie können Teilsätze sinnvoll verbinden und diese durch passende *enlaces* strukturieren.	- Vergleich von Freizeitaktivitäten und deren Beliebtheit - Schreiben eines zusammenhängenden Textes anhand von stichwortartigen Informationen	Diskussion Selbstständiges / selbstentdeckendes Lernen und Arbeiten: Steigerung der Adjektive
4. Methodische Kompetenzen Sprechen und Schreiben Umgang mit Texten und Medien Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können ihre Arbeitsergebnisse in Form von Stichpunkten oder einfachen Skizzen darstellen. Sie können bekannte Textarten (Sach- und Gebrauchstexte) erkennen und deren Layout beschreiben. Die SuS können kleine Projekte durchführen und die Ergebnisse in verschiedenen Präsentationsformen in der Klasse vorstellen. Sie können Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen verwenden.	- Tabellarische / stichpunktartige Zusammenfassung von wichtigen Informationen - Entschlüsselung von Aussagen verschiedener Faltblätter - Erstellung eines Albums / einer Broschüre über das frühere Leben der Großeltern mit anschließender Präsentation - Erschließung eines unbekanntes Textes mit Hilfe von Wörterbüchern / Nachschlagewerken	Erstellung einer Broschüre

Unterrichtsvorhaben: ***Entre jóvenes*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können einfachen aber authentischen Hör- und Hör- Sehtexten die wichtigsten Informationen / deren Hauptaussage entnehmen.	- Tabellarische Zusammenfassung eines Hörtextes	
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Sie können sich im Bereich der Themen *Schule, Alltag, Freizeit und Zukunftsplanung* mit einzelnen Äußerungen an Gesprächen beteiligen. Dabei können sie einfache alltägliche Begegnungssituationen in Form von Rollenspielen sprachlich bewältigen.	- Gespräche / Dialoge über Dinge, die im Leben der SuS eine wichtige Rolle spielen; Diskussion und kritische Äußerung der eigenen Meinung im Kurs → Bezug zur katholischen Kirche: Das Problem der wachsenden Bedeutungslosigkeit des Glaubens und der Religion für Jugendliche	GA: Rollenspiele / Diskussion *Talk-Show*
	Sie können zentrale Aussagen verschiedener Texte / Textformate sprachlich widergeben.	- Schauen einer Filmsequenz; Entnahme wichtiger Informationen	
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können verschiedene Texttypen (Gedichte, Geschichten, Liedtexte) sinngestaltend vortragen und deren Inhalte wiedergeben.	- Vortrag verschiedener Kurztexte in der Klasse; Auseinandersetzung mit deren Inhalt	

Leseverstehen Schreiben Sprachmittlung	Die SuS können längeren Texten die wichtigsten Informationen entnehmen. Sie verstehen die Inhalte / Aussagen von jugendgemäßen Popsongs und anderen adaptierten Erzähltexten. Die SuS können Unterrichts- und Arbeitsergebnisse zusammenfassen und auf Grundlage dieser Informationen selbstständig Texte zu einem vorgegebenen Thema verfassen. Sie können einfache Äußerungen sinngemäß in der jeweils anderen Sprache wiedergeben und ggf. in beiden Sprachen notwendige Ergänzungen vornehmen.	- Lektüre eines Dialogs; Zuordnung von Argumenten zu verschiedenen Personen - Erarbeitung eines Liedes zum Thema *La música de México* - Erstellung eines Dialogs zwischen mehreren Personen auf der Grundlage der zuvor erarbeiteten Argumente - Übertragung der wichtigsten Informationen eines Werbeprospekts zum Thema *Música de España – Flamenco* vom Spanischen ins Deutsche	“Straße des Lernens”: (Online-) Wörterbücher GA
2. Interkulturelle Kompetenzen Handeln in Begegnungssituationen	Die SuS verfügen im Bereich der persönlichen Lebensgestaltung (von spanischen Jugendlichen) über ein grundlegendes Orientierungswissen.	- Auseinandersetzung mit Meinungen, Äußerungen und Argumenten spanischer Jugendlicher	
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Aussprache und Intonation	Die SuS können Alltagsgespräche und Beiträge im Unterricht phonetisch wie auch intonatorisch weitgehend angemessen gestalten.	- Unterhaltung mit Mitschülern über Dinge, die den SuS wichtig sind	

Wortschatz Grammatik	Die SuS verfügen über einen grundlegenden Wortschatz im Bereich der *comunicación en la clase* und wenden diesen im Unterricht an. Sie können ihre eigenen Gefühle, Wünsche und Erwartungen ausdrücken.	- Erarbeitung und Anwendung des neu gelernten Vokabulars - Kritische Äußerung zu vorgegebenen Behauptungen / Mitteilung konkreter Wünsche	Lernplakate
4. Methodische Kompetenzen Sprechen und Schreiben Umgang mit Texten und Medien Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können ihre eigenen Gedanken und Ideen zur Vorbereitung sprachlicher oder schriftlicher Produktionen sammeln und notieren. Dabei können sie Modelltexte für die eigene Produktion nutzen. Die SuS können geläufige Textarten erkennen, deren Layout beschreiben und Elemente der jeweiligen Argumentations-struktur auffinden und benennen. Sie können Formen des eigenen experimentierenden Schreibens bzw. Umgestaltens einsetzen, um die Wirkung von Texten zu untersuchen. Die SuS können die spanische Sprache unter Einsatz sprachlicher oder methodischer Hilfen phasenweise als gemeinsame Arbeitssprache verwenden. Sie können ihren eigenen Lernfortschritt anhand von Evaluationsbögen einschätzen und dokumentieren.	- Erstellung einer Mind-Map zu einem vorgegebenen Thema; Verwendung der Notizen zur Erstellung eines Dialogs - Auseinandersetzung mit Werbeplakaten; Erarbeitung der verwendeten Werbestrategien - Szenische Darstellung eines vorgegebenen Dialogs; ggf. geringe Änderungen / Anpassungen des Textes - diverse Gruppenarbeiten - Erstellung eines Sprachen- / Lernportfolios; Zusammenstallung wichtiger Dokumente aus dem Unterricht	*Mind-Map* „Straße des Lernens“: Lernen in Wortfeldern Ggf. Theaterstücke darstellen Portfolio

Unterrichtsvorhaben: ***¡Siente México!*** **(Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Die SuS können sich mit einzelnen Äußerungen an Gesprächen beteiligen, in denen es um Themen aus dem Alltag, Schule, Freizeit oder um die eigene Zukunftsplanung geht.	- Unterhaltung im Rahmen der Klasse/ des Kurses über ihre Interessen bezüglich Mexikos - Ausdrücken von Vorlieben über Orte, die sie gerne besuchen würden	
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können wichtige Aussagen und Inhalte von Sach- und Gebrauchstexten sowie Filmsequenzen in einfacher Form wiedergeben.	- Entnehmen von Informationen aus einer Filmsequenz zu einem vorgegebenen Schwerpunkt	IT-Einsatz: DVD (zum Buch)
Leseverstehen	Die SuS können in Rollenspielen und Partnerinterviews einfache alltägliche Kommunikationssituationen sprachlich bewältigen.	- Vorbereiten eines Dialogs zwischen mehreren Personen auf der Basis des Gelernten zum Thema *México* - Vorführen des Dialogs im Rollenspiel	GA: *Juego de roles* (Rollenspiel)
	Die SuS können längeren einfachen Sach- und Gebrauchstexten (u.a. Internetseiten etc.) wesentliche Details und wichtige Aussagen entnehmen.	- Information im Internet über verschiedene Aspekte zum Thema *México*. - Verfassen eines kurzen Textes über ihr Leben in Deutschland/ihre gesammelte Erfahrungen während eines Auslandsaufenthaltes in Mexiko.	IT-Einsatz: Internetrecherche

Schreiben Sprachmittlung	Die SuS können einfache kürzere Texte über Sachverhalte, Erfahrungen, Ereignisse oder Erlebnisse verfassen. Die SuS unternehmen anhand von Modelltexten eigene kreative Schreibversuche. Die SuS können wichtige Informationen aus einfachen Äußerungen sinngemäß wiedergeben und bei der Vermittlung vom Spanischen ins Deutsche notwendige Erläuterungen hinzufügen. Die SuS können Kernaussagen deutsch- oder spanischsprachiger Informationsmaterialien (u.a. Broschüre etc.) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß zusammenfassen und notwendige Erläuterungen hinzufügen.	- Verfassen eines eigenen Blogs zu einem vorgegebenen Thema auf der Basis eines Lektionstextes - Sinngemäßes Übersetzen deutscher Ausdrücke/einer deutschen E-Mail für eine Freundin, die kein Spanisch spricht - Beantworten von Fragen einer spanischsprachigen Freundin, die sich auf eine deutsche Werbeanzeige der Bahn beziehen	PA: Austausch
2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen	Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen im Bereich spanischsprachige Welt, Regionen, regionale Besonderheiten.	- Kennenlernen von Mexiko als spanischsprachiges Land mit all seinen Facetten und Besonderheiten - Auseinandersetzung mit den Gewohnheiten und Traditionen der Einwohner Mexikos → Bezug zur katholischen Kirche: Die Religion der Azteken: Polytheistischer Götterkult.	

Werte, Haltungen und Einstelllungen	Die SuS können im Umgang mit Menschen und Medien das Fremde entdecken und im Fremden Gemeinsamkeiten erkennen, Stereotypen aufspüren und hinterfragen.	- Auseinandersetzung mit den Ursprüngen, den Bräuchen und Traditionen Mexikos	
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit			
Aussprache und Intonation	Die SuS können Lese- und Sprechtexte sinngestaltend vortragen.	- Üben des Lesens verschiedener Textsorten (z.B. Lieder, Rezepte, Informationstexte) - Vortragen der Texte	
Wortschatz	Die SuS wenden den bekannten Themenwortschatz im Bereich des interkulturellen Lernens angemessen an.	- Aneignung und Anwendung von themenspezifischem Wortschatz zum Thema *México* - Kennenlernen des mexikanischen Spanisch im Unterschied zu dem vertrauten spanischen Spanisch	„Straße des Lernens“: Lernen in Wortfeldern
Grammatik	Die SuS können Annahmen und Bedingungen auf einem Basisniveau formulieren.	- Wunschäußerung in der Rolle eines Reisenden über Aktivitäten in Mexiko	
Orthographie	Die SuS können typische Schrift-Laut-Kombinationen als Hilfe in der Rechtschreibung nutzen.		

4. Methodische Kompetenzen			
Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen	Die SuS können Texte sinnvoll markieren und in Sinnabschnitte gliedern.	- Einteilung eines Lektionstextes in mehrere Sinnabschnitte und Vergabe von passenden Überschriften	
	Die SuS können Texte mit unbekanntem Vokabular verstehen, indem sie Bedeutungen von unbekannten Wörtern mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens, Weltwissens und eindeutiger Kontexte erschließen.	- Üben des globalen Leseverstehens anhand eines unbekannten Textes - Entnehmen von Informationen aus einem unbekannten Text ohne Hilfsmittel wie Wörterbücher etc.	
Umgang mit Texten und Medien	Die SuS erkunden die Wirkung eines Textes, indem sie Textelemente ausschneiden, umstellen, ersetzen oder ausschmücken.	- Aussagen anderer Personen wiedergeben und umformulieren	PA
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS sind fähig weitere Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen zu nutzen.	- Eigenständige Erschließung von unbekanntem Wortschatz mit Hilfe eines Wörterbuches auf der Grundlage eines spanischen Rezeptes	„Straße des Lernens“: (Online-) Wörterbücher
	Die SuS können Übungs- und Testaufgaben zur Selbstevaluation und bei Bedarf zum systematischen Sprachentraining einsetzen.		

Unterrichtsvorhaben: ***Un paseo por Madrid*** **(Stundenumfang: 16-18 Std.)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und einfachen Berichten folgen, die darstellenden, argumentierenden, erzählenden oder berichtenden Charakter haben.		
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Die SuS können sich an Gesprächen in den Themenbereichen Schule, Alltag, Freizeit oder die eigene Zukunftsplanung beteiligen.	- Mitteilen des persönlichen Interesses an verschiedenen Sehenswürdigkeiten in Madrid - Befragung eines Mitschülers zum Erreichen eines selbst ausgesuchten Ortes in Madrid mit der U-Bahn oder dem Auto	
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können einfache Aussagen über sich treffen und über für sie bedeutsame Themen des Alltags sprechen	- Bericht über den eignen bisherigen Tagesverlauf und über die letzte Woche	
Leseverstehen	Die SuS können einfache Gedichte, Lieder und jugendgemäß adaptierte Erzähltexte verstehen.	- Entnehmen von wesentlichen Informationen aus exemplarischen Beispieltexten der spanischen Literatur	

Schreiben Sprachmittlung	Die SuS können einfache Textsorten nach Vorgaben verfassen. Die SuS können anhand von Modelltexten eigene kreative Schreibversuche unternehmen Die SuS können Kernaussagen klar strukturierter deutsch- oder spanischsprachiger Informationstexte (u.a. Broschüren) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß zusammenfassen und ggf. notwendige Erläuterungen (bei Sprachmittlung vom Spanischen ins Deutsche) ergänzen.	- Schilderung von eigenen Erlebnissen in einem Brief/einer E-Mail/einer SMS im Anschluss an einen Madridaufenthalt - Lesen und Weiterschreiben einer Geschichte nach eigenen Ideen - Vermitteln von Informationen zum Thema Wegbeschreibung an die eigenen Eltern auf der Basis einer spanischsprachigen Durchsage auf einem Flughafen in Spanien.	*ggf. Literaturprojekt* PA: Kreatives Schreiben
2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen Werte, Haltungen und Einstellungen	 Die SuS verfügen über ein solides Orientierungswissen im Bereich der persönlichen Lebensgestaltung, des spanischen Jugend- und Gesellschaftslebens Die SuS sind fähig Toleranz und Empathie für die anderen Wirklichkeiten der spanischsprachigen Welt zu empfinden.	 - Kennenlernen des Alltags und der Gewohnheiten spanischer Menschen - Erarbeiten von eventuellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden - Kennenlernen und Anwenden landesspezifischer Verhaltensweisen und Redewendungen im Dialog mit einem spanischen Kellner	

Handeln in Begegnungssituationen	Die SuS können in der Begegnung mit anderen (vor allem im spanischsprachigen Ausland) ihr Wissen über kulturspezifische Konventionen anwenden und erweitern.	- Kennenlernen landesspezifischer Werte und Normen und anschließende Identifikation mit den daraus resultierenden Unterschieden zur eigenen Wirklichkeit	
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Wortschatz Grammatik	Die SuS wenden einen funktional und thematisch erweiterten Wortschatz bei der Arbeit mit Texten und Medien an Die SuS können über vergangene und künftige Ereignisse berichten und weitere wichtige Tempusformen in Berichte einbauen	- Erarbeitung und Anwendung des sprachlichen Phänomens *coger el metro* auf der Grundlage eines Textes - Schilderung vergangener Ereignisse im eigenen Leben unter Verwendung des *pretérito perfecto* und der *pretérito indefinido*	PA: Rollenspiele
4. Methodische Kompetenzen Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen Sprechen und Schreiben	Die SuS können selbst aufgestellte Annahmen über Lese- und Hörtexte nutzen, um solche Texte zu verstehen. Dabei wenden sie die Technik der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme an. Die SuS können Ideen sammeln, die danach für mündliche oder schriftliche Produktionen genutzt werden.	- Entnehmen von wesentlichen Informationen aus einer Filmsequenz - Vorbereiten einer Stadtführung durch Madrid mit Hilfe stichwortartiger Notizen	IT-Einsatz: DVD (zum Buch)

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können Texte anhand von Bewertungskriterien untersuchen, bewerten und überarbeiten. Die SuS können die spanische Sprache als Arbeitssprache einsetzen, indem sie sprachliche und methodische Hilfen in Anspruch nehmen.	- Verfassen, korrigieren und bewerten eines Textes/Dialoges - Verfassen einer Geschichte auf der Basis verschiedener Bildimpulse und eigens angefertigter Stichpunkte	PA*: peer-evaluation*

Unterrichtsvorhaben: ***¡Comunícate!*** (Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können die Hauptaussagen einer Unterhaltung entnehmen.	- Benennen der wichtigsten Aussagen zu *aulas del futuro*	„Straße des Lernens“: Lernen in Wortfeldern
	Die SuS können wichtige Aussagen und Inhalte zum Unterrichtsverlauf verstehen und folgen.		
	Die SuS können sich an Gesprächen in den Themenbereichen Schule, Alltag, Freizeit oder die eigene Zukunftsplanung betreffend beteiligen.	- Austausch über Gewohnheiten der Mediennutzung - Diskussion über Verzicht/Unmöglichkeit des Verzichts bei Medien	PA / GA: Austausch / Diskussion
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	Die SuS können einfache Aussagen über sich treffen und über für sie bedeutsame Themen des Alltags sprechen.	- Empfehlung von Büchern, Filmen etc. durch Vorstellung derselben →Bezug zur katholischen Kirche: Sich mit anderen über seinen Glauben und seine Religion austauschen.	
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können einfachen, längeren Sach- und Gebrauchstexten Sachverhalte entnehmen.	- Informieren über ein Projekt in Mexiko anhand eines Zeitungsartikels	Ggf. Miniprojekt: Buch - oder Filmvorstellung
Leseverstehen	Die SuS können unterschiedliche Textsorten in einfacher Form anhand von Vorgaben wiedergeben.	- Zusammenfassung eines Textes	

Schreiben Sprachmittlung	Die SuS können anhand von Modelltexten eigene kreative Schreibversuche unternehmen. Die SuS können Kernaussagen deutsch- oder spanischsprachiger Informationsmaterialien (u.a. Broschüre etc.) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß zusammenfassen und notwendige Erläuterungen hinzufügen.	- Verfassen einer Rezension zu ihrem Lieblingsbuch/Film - Vorstellen des Inhaltes eines deutschsprachigen Buches gegenüber einem/einer Spanier/in	Klappentexte
2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen	Die SuS verfügen über ein grundlegendes Orientierungswissen im Bereich der persönlichen Lebensgestaltung sowie des spanischen Jugend- und Gesellschaftslebens.	- Informieren über Jugendbücher und Jugendfilme in der spanischsprachigen Welt - evtl. Vorstellung dieser Medien	IT-Einsatz: Internetrecherche evtl. Präsentation
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Grammatik Orthographie	Die SuS können in der richtigen Tempusform über vergangene und künftige Erlebnisse/Ereignisse berichten. Die SuS können lexikalische Regelmäßigkeiten nutzen.	- Vermutungen äußern über den weiteren Verlauf einer Geschichte	Selbstständiges / selbstentdeckendes Lernen und Arbeiten: *el futuro simple*

4. Methodische Kompetenzen			
Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen	Die SuS können Texte sinnvoll markieren und in Sinnabschnitte gliedern sowie die Informationen des vorliegenden Textes in ein Protokoll in richtiger Weise eintragen.	- Einteilung eines Lektionstextes in mehrere Sinnabschnitte und Vergabe von passenden Überschriften -stichpunktartiges Verfassen der zentralen Aussagen eines Textes (*título, género, protagonista, tema*)	
Sprechen und Schreiben	Die SuS können Gedanken und Ideen für mündliche oder schriftliche Anfertigungen sammeln und aufschreiben. Sie können Texte mit Hilfe von *enlaces* Textteile miteinander verbinden. Sie können Texte bewerten, verbessern und überarbeiten mit Hilfe von Bewertungskriterien.	- Strukturieren der Ideen und Gedanken durch Anfertigung von Notizen -Verwendung von neu erlernten *enlaces* -Austausch der selbstverfassten Texte unter den Mitschülern - Korrigieren und Überarbeiten der Werke der Mitschüler	Vokabelliste mit Konnektoren PA: Fehlerkontrollliste
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können kleinere Projekte durchführen und vorstellen. Die SuS können eigene Fehlerquellen ersehen und aufarbeiten.	-Gestaltung einer Jugendzeitschrift in Gruppenarbeit zu bestimmten Themen -Verwendung von Texten, Fotos, etc. für Zeitschrift -Erstellen eines Fehlerprotokolls zur eigenen Fehlerbehebung	Gruppenarbeit/Präsen-tation der Zeitschrift

Unterrichtsvorhaben: ***Europa y España*** (Stundenumfang: 16 – 18 Stunden)

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können den Inhalt von Texten mit unbekannten Vokabeln aufgrund ihres Vorwissens und Weltwissens im Wesentlichen erschließen.		
	Sie können Gesprächen die wesentlichen Informationen entnehmen.	- Hören eines Interwies und Beantwortung von Fragen - Wiedergabe des Interviews an Dritte	
	Sie können authentischen Hör- und Hör-und Sehtexten die wichtigsten Informationen entnehmen.	- Beschreiben und Deuten von Postern zum Thema Europa aufgrund von Vorwissen	
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	Die SuS können sich an Gesprächen in den Themenbereichen Schule, Alltag, Freizeit oder die eigene Zukunftsplanung betreffend beteiligen.	- Unterhaltung über Berufswünsche der Jugendlichen in Spanien und Vergleich dieser mit den eigenen	GA: Austausch PA: Erarbeiten und Präsentieren von Dialogen
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	Die SuS können die Hauptaussagen von Sach- und Gebrauchstexten sowie von Filmsequenzen in einfacher Form wiedergeben.	- Vorstellen und Erläutern der wichtigsten Daten zu Europa	

Leseverstehen Schreiben Sprachmittlung	Die SuS können über sich und über die für sie wichtigen Themen in einfach strukturierten Aussagen sprechen. Die SuS können ausführliche Arbeitsanweisungen verstehen sowie Unterrichtsergebnisse sichern. Die SuS können unterschiedliche Textsorten in einfacher Form unter bestimmten Vorgaben verfassen. Die SuS können Kernaussagen deutsch- oder spanischsprachiger Informationsmaterialien (u.a. Broschüre etc.) in der jeweils anderen Sprache sinngemäß zusammenfassen und notwendige Erläuterungen hinzufügen.	- Mitteilung der Pläne bzgl. Beruf/Ausbildung unter den Mitschülern - Verfassen einer Biografie mit kurzen persönlichen Informationen auf Grundlage eines Fotos - Erstellen eines formalen Bewerbungsschreibens zu einer Stellenanzeige - Aussprechen von Empfehlungen bezüglich eines Deutschkurses und eines Minijobs für einen spanischen Freund	IT-Einsatz: DVD (zum Buch) – Schule, Berufe und Ausbildung in Spanien
2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen	Die SuS verfügen über ein solides Orientierungswissen im Bereich der persönlichen Lebens- und Berufsgestaltung, des spanischen Jugend- und Gesellschaftslebens.	- Kennenlernen des spanischen Schulsystems und der Ausbildungsmöglichkeiten in Spanien	

Handeln in Begegnungssituationen	Die SuS können in der Begegnung mit anderen (vor allem im spanischsprachigen Ausland) ihr Wissen über kulturspezifische Konventionen anwenden und erweitern. Sie können spanischen Jugendlichen über sich selbst (Vorlieben, Gewohnheiten, etc.) berichten.	- Vorführen eines Bewerbungsgespräches im Rollenspiel	PA: Rollenspiel
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Grammatik	Die SuS können Sachverhalte, Handlungen und Personen näher charakterisieren.	- Verwendung von Adjektiven bei der Charakterisierung des Schauspielers Daniel Brühl	
4. Methodische Kompetenzen Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen	Die SuS können selbst aufgestellte Annahmen über Lese- und Hörtexte nutzen, um Texte zu verstehen. Dabei wenden sie die Technik der detaillierten, selektiven und globalen Informationsentnahme an.	- Entnehmen von wesentlichen Informationen zu einem Hörtext - Markieren von Aussagen	

Sprechen und Schreiben Umgang mit Texten und Medien Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können Ideen sammeln, die danach für mündliche oder schriftliche Produktionen genutzt werden. Sie können spezifische sprachliche Mittel, Themen und Figuren herausarbeiten. Die SuS können die spanische Sprache als Arbeitssprache einsetzen, indem sie sprachliche und methodische Hilfen in Anspruch nehmen. Sie können sprachliche Strukturen in Texten finden, ordnen und beschreiben.	- Gebrauch von Adjektiven, um ein Gedicht weiterzuschreiben -Untersuchung literarischer Texte auf Thema, Handlungsablauf, Figuren - Zuordnen von direkten Aussagen und Aussagen in der indirekten Rede in der Vergangenheit - Herausarbeiten der grammatischen Struktur der indirekten Rede	Selbstständiges / selbstentdeckendes Lernen und Arbeiten: *indirekte Rede*

2.1.5 Bereiche und Inhalte des Faches – Jahrgangsstufe EF

Lehrwerk: *„Encuentros Edición 3000“, Cornelsen, 2013; Paso al Bachillerato*

Unterrichtsvorhaben: ***¡Descubre Argentina!*** **(Stundenumfang: 14 – 16 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS folgen komplexeren Zusammenhängen in längeren Redebeiträgen (z. B. Referaten).	- Ein Land vorstellen: informieren, Empfehlungen und Ratschläge geben	Werbetext zu Argentinien
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Sie verstehen global authentisches Material (z. B. Filme, Filmsequenzen, Hörtexte) und entnehmen ihm mit Hilfe von entsprechenden Aufgabenstellungen.	- Ausschnitte aus den Dokumentationen *Ruta Nacional 40*; *Otro destino*	Interview/Audioguide
	Die SuS nehmen an Gesprächen zu einem breiteren Themenspektrum teil, äußern und vertreten in diesen persönliche Standpunkte und drücken höflich Überzeugungen, Zustimmung, Ablehnung aus. Sie tauschen Informationen aus (nicht nur mit persönlichem, sondern auch sachbezogenem Schwerpunkt) und reagieren dabei ggf. auf weiterführende Nachfragen.		Dialog

Leseverstehen	Die SuS erschließen Texte global und im Detail. Sie durchsuchen längere Texte nach gewünschten Informationen und tragen Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammen.	- Lesen authentischer Erlebnisberichte	
Schreiben	Die SuS schreiben übersichtliche, zusammenhängende Erfahrungsberichte und persönliche Briefe (auch Leserbriefe), in denen Ereignisse, Gefühle und Reaktionen geschildert werden. Sie erstellen komplexere kreative Texte (z. B. entwickeln alternative Handlungsstränge, schreiben aus anderer Perspektive).	- Sein Leben beschreiben mit dem Einsatz des Konditionals	
Sprachmittlung	Die SuS geben Äußerungen in Alltagssituationen und zu Themen von allgemeinerer Bedeutung in der jeweils anderen Sprache wieder.	- Übertragung der Inhalte eines Projektes über Argentinien unter Verzicht auf Redundantes / Wiedergabe von Erläuterungen zu Begriffen/Sachverhalten, die dem Adressaten nicht vertraut sind	Einen Artikel schreiben Texte für einen *Audioguide* vorbereiten

2. Interkulturelle Kompetenzen			
Orientierungswissen	Die SuS erkennen kulturspezifische Aspekte in kulturellen Manifestationen aus der spanischsprachigen Welt. Sie beschaffen sich ggf. angeleitet - Informationen hierzu und betten diese in einen weiter gefassten kulturellen Zusammenhang ein.	- Die Auseinandersetzung mit der Kultur Argentiniens im Vergleich mit den eigenen Lebensumständen	
Werte, Haltungen und Einstellungen	Sie erkennen Einstellungen und Wertvorstellungen von Individuen in den Gesellschaften der Zielsprache, erläutern diese und nehmen dazu eine differenziertere Sichtweise ein. Hierzu greifen sie auf ihre Kenntnisse über das Zusammenleben in spanischsprachigen Ländern sowie im eigenen Land zurück. Sie ziehen bei der Reflexion über Lebensbedingungen von Menschen in der spanischsprachigen Welt und im eigenen Land grundlegende, exemplarische Kenntnisse über soziale, politische, religiöse und historische Gegebenheiten heran.	- über Herkunft und Heimat nachdenken → Bezug zur katholischen Kirche: Ein argentinischer Papst: Biografie von Papst Franziskus	GA: Austausch
Handeln in Begegnungssituationen	Die SuS veranschaulichen durch Verfahren, die auf Perspektivwechsel zielen (z. B. Rollenspiele), mögliche Haltungen und Einstellungen anderer, um sie so erfahrbar werden zu lassen. Die SuS bewältigen in realen, medial vermittelten sowie in simulierten interkulturellen Begegnungssituationen auch konfliktive Situationen.		

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit			
Aussprache und Intonation	Die SuS tragen längere (auch freiere) mündliche Beiträge intonatorisch korrekt, gut verständlich und adressatenbezogen vor. Sie lesen längere, auch unbekannte Texte Sinn gebend und angemessen ausdrucksvoll vor.	- Lesevortrag/Referate zu Argentinien	Vortrag/Referate
Wortschatz	Die SuS äußern sich zu Themen aus dem sozialen Umfeld und zu aktuellen Ereignissen der eigenen sowie der Zielsprachenkulturen.	- Wiederholung und Erweiterung des Themenvokabulars (Geografie) - das argentinische Spanisch	Chronologische Wortliste, *Para comunicarse* und *Para hablar de*...
Grammatik	Sie nehmen eine Aspektierung von Ereignissen mit einem erweiterten Repertoire an typisch zielsprachlichen Konstruktionen vor.	- *me gustaría /podrías, si tienes ganas* (Konditional)	
Orthographie	Die SuS wenden die Rechtschreibregeln des Spanischen sicher an und nutzen typische orthografische Muster systematisch als Rechtschreibhilfen.	- Regelmäßigkeiten in der Orthographie erlernen (z.B. jedes Fragewort erhält einen Akzent, - Unregelmäßigkeiten in dem Konditional erarbeiten	Selbstständiges / selbstentdeckendes Lernen und Arbeiten: Selbstkorrektur von Fehlern/Fehlersuch-liste erstellen
4. Methodische Kompetenzen			
Hör, Hör- Sehverstehen und Leseverstehen	Die SuS verfügen über ein umfassendes Inventar von Strategien, Methoden und Arbeitstechniken, das sie sach- und bedarfsorientiert anwenden.	- Auseinandersetzung mit der Herkunft der argentinischen Bevölkerung - Hörtext zu *Buenos Aires*	

	Sie passen ihren Lese- und Hörstil (global, selektiv, detailliert) weitgehend selbstgesteuert der Aufgabenstellung und der eigenen Verstehensintention an.		
Sprechen und Schreiben	Die SuS präsentieren Arbeitsergebnisse sach- und adressatenbezogen unter Nutzung geeigneter Medien; sie nutzen mit Partnern und in Gruppen überwiegend die Zielsprache als Arbeitssprache.	- Das Verfassen, Korrigieren und Bewerten von Texten/Dialogen	PA/GA (z. B. Schreibwerkstatt)
Umgang mit Texten und Medien	Die SuS erkennen in mehrfach codierten Texten (Lieder, Filmszenen) wesentliche Elemente des Zusammenspiels von Sprache, Bild und/oder Ton/Musik	- die Erarbeitung lateinamerikanisch-spanischer Musik	Lückentext zum Lied auf Seite 21 des Schülerbuches
Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS erlangen Verantwortung für den eigenen wie für den gemeinsamen Lernprozess, indem sie diesen individuell organisieren und ihn methodisch und inhaltlich auf die eigenen Lernbedürfnisse ausrichten, Sie schätzen den eigenen Lernstand/-fortschritt und den ihrer Mitschüler/innen anhand geeigneter Evaluationsinstrumente ein. Die SuS entwickeln Strategien zur Selbstkorrektur; sie erkennen eigene Defizite und arbeiten diese auf.	- Evaluationsbögen zum Lernfortschritt erstellen	GA: peer-evaluation/Plenum

Unterrichtsvorhaben: ***El Nuevo Mundo*** **(Stundenumfang: 14 – 16 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS erfassen in Gesprächen auch unter Muttersprachlern das zentrale Thema und können Kernaussagen benennen. Sie verstehen global authentisches Material (z. B. Filmsequenzen) und entnehmen ihm mit Hilfe von entsprechenden Aufgabenstellungen Detailinformationen (z. B. Handlungsmotive, Personenkonstellation und -charakteristik).	- einem historischen Beitrag zur Entdeckung Amerikas die wichtigsten Informationen entnehmen - die Auseinandersetzung mit einem Filmbeitrag zum *Templo Mayor* (siehe begleitende DVD zum Buch)	*multiple choice* quiz zum Thema „El Nuevo Mundo“ IT-Einsatz: Ggf. diverse authentische Filme
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Die SuS nehmen an Gesprächen zu einem breiteren Themenspektrum teil, äußern und vertreten in Diskussionen ihre persönlichen Standpunkte und drücken höflich Überzeugungen, Zustimmung und Ablehnung aus.	- Austausch über verschiedene historische Ereignisse - Erarbeitung eines fiktiven Dialoges mit einem potentiellen Austauschschüler (Deutschland-Mexiko) - Meinungsaustausch auf der Grundlage eines Gedichtes / einer Karikatur	
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS geben Informationen zu realen Ereignissen wieder (Inhalte von literarische Texten und Filmen) und beschreiben dabei ihre eigenen Einstellungen und Gefühle.	- Präsentation von Arbeitsergebnissen / eines Comics zur Eroberung der Stadt *Tenochtitlan* - Vorstellung eines indigenen Jungens, der über die Situation der *Maya* erzählt	Ggf. Verfassen eines eigenen Gedichts zum Thema *„Yo soy indio“* / Erstellen eigener Karikaturen

	Die SuS tragen komplexe Präsentationen und Referate vor (fakultativ).		
Leseverstehen	Die SuS erschließen Texte global und im Detail. Sie durchsuchen längere Texte nach gewünschten Informationen und tragen Informationen aus verschiedenen Texten oder Textteilen zusammen.	- Lektüre verschiedener authentischer Sach- und Gebrauchstexte, z.B. zum Thema *los indígenas y sus costumbres, la conquista de Tenochtitlan, la situación actual de las mayas, ...*	Präsentationen, z.B. zu indigenen Völkern, historischen Figuren, versch. Aspekten der Eroberung der "neuen Welt",...
2. Interkulturelle Kompetenzen			
Orientierungswissen	Die SuS erkennen kulturspezifische Aspekte (in Bezug auf das Leben der indigenen Bevölkerung Lateinamerikas) sowie Einstellungen und Wertvorstellungen von Individuen in den Gesellschaften der Zielsprache, erläutern diese und nehmen dazu eine differenziertere Sichtweise ein. Hierzu greifen sie auf ihre Kenntnisse/Erkenntnisse über das Leben und Zusammenleben in spanischsprachigen Ländern sowie im eigenen Land zurück.	- Auseinandersetzung mit historischen Ereignissen zur Entdeckung Amerikas sowie mit dem täglichen Leben der *indígenas*; Vergleich mit dem eigenen Leben → Bezug zur katholischen Kirche: Die Religion und die Bräuche der indigenen Bevölkerung im Vergleich zum Christentum; die Unterdrückung der *indígenas* (auch als heutiges Problem)	
Werte, Haltungen und Einstellungen	Die SuS veranschaulichen durch Verfahren, die auf Perspektivwechsel zielen (z. B. Rollenspiele), mögliche Haltungen und Einstellungen anderer, um sie so erfahrbar werden zu lassen.	- Durchführung eines Rollenspiels mit einem fiktiven Austauschschüler (Deutschland-Mexiko)	

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Aussprache und Intonation Grammatik	Die SuS tragen längere (auch freiere) mündliche Beiträge intonatorisch korrekt, gut verständlich und adressatenbezogen vor. Die SuS erweitern ihr grammatikalisches Repertoire an typisch zielsprachlichen Konstruktionen.	- Präsentation von Arbeitsergebnissen / Referaten oder der eigenen Meinung - Erarbeitung und Übung von unpersönlichen Satzkonstruktionen mit *se;* den Relativpronomen *el/la cual, quien/quienes;* des *imperfecto de subjuntivo*	
4. Methodische Kompetenzen Sprechen und Schreiben	Die SuS präsentieren Arbeitsergebnisse sach- und adressatenbezogen unter Nutzung geeigneter Medien und verwenden mit Partnern oder in Gruppen überwiegend die Zielsprache als Arbeitssprache. Sie überarbeiten ihre Texte selbstständig und im Team und nutzen dabei ggf. ein- und zweisprachige (auch digitale) Wörterbücher und Grammatiken effektiv.	- Erarbeitung einer kurzen Präsentation zu verschiedenen historischen Figuren (*Malinche, Cortés, Moctezuma*) oder versch. historischen Ereignissen	

Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS schätzen den eigenen Lernstand/-fortschritt und den ihrer Mitschüler/innen anhand geeigneter Evaluationsinstrumente ein und entwickeln Strategien zur Selbstkorrektur / zur Aufarbeitung eigener Defizite.	- selbstständige Korrektur und Evaluation der eigenen Arbeitsergebnisse in PA oder GA	

Unterrichtsvorhaben: ***Contrastes andaluces*** **(Stundenumfang: 14 – 16 Stunden)**

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS verstehen authentisches Material global und entnehmen ihm Detailinformationen.	- Reportage über die berufliche Auswanderung von jungen Andalusiern(Interview)	IT-Einsatz: Werbefilme zu Andalusien
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Die SuS tauschen sachliche Informationen untereinander aus.	- Das Leben in *Al-Andaluz* und die heutigen Spuren	
	Die SuS, äußern und vertreten in Diskussionen persönliche Standpunkte und drücken Überzeugungen, Zustimmung, Ablehnung aus.	- Diskussion über ein Verbot von Stierkämpfen in ganz Spanien - Interview: Situation der Jugendlichen in der Region Aachen	Evaluationsbogen
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die SuS tragen komplexere Präsentationen und Referate vor.	- Referate: die acht Provinzen Andalusiens	Referate: *La Tauromaquia* in der Kunst (z.B. Picasso, Goya, Lorca)
Leseverstehen	Die SuS erkennen in klar geschriebenen argumentativen Texten die wesentlichen Schlussfolgerungen sowie Haltungen und Einstellungen eines Schreibenden.	- Interview mit einem Andalusier (Internetartikel)	
Schreiben	Die SuS stellen Argumente zu Problemen und Fragen zusammen, wägen sie gegeneinander ab und nehmen Stellung.	- Eigener Internet-/Forumsbeitrag (z.B. zum Thema Fleischkonsum)	

Sprachmittlung	Die SuS geben Äußerungen in Alltagssituationen und zu Themen von allgemeinerer Bedeutung (unter Verzicht auf Redundantes und ggf. mit Erläuterungen zu Begriffen/Sachverhalten, die dem Adressaten nicht vertraut sind) in der jeweils anderen Sprache wieder.	- Radiobeitrag: *Feria de Abril* / Zeitungsartikel: junge spanische Fachkräfte in Deutschland	IT-Einsatz: Internet
2. Interkulturelle Kompetenzen Orientierungswissen / Werte, Haltungen und Einstellungen	Die SuS erkennen Einstellungen und Wertvorstellungen von Individuen in den Gesellschaften der Zielsprache, erläutern diese und nehmen dazu eine differenziertere Sichtweise ein. Hierbei berücksichtigen sie bei der Beurteilung von Haltungen und Einstellungen anderer die kulturelle Bedingtheit des eigenen Werturteils. Die SuS ziehen Vergleiche bei der Reflexion über Lebensbedingungen von Menschen in der spanischsprachigen Welt und im eigenen Land.	- Diskussion über die Kultur und ein Verbot von Stierkämpfen in Spanien (Vgl. Bezug zur katholischen Kirche; Klasse 8 (*De viaje por España*)) - Perspektivwechsel in einem Rollenspiel - Kennenlernen der sozialen, politischen und historischen Gegebenheiten der Menschen in Andalusien im Vergleich zu Deutschland → Bezug zur katholischen Kirche: Die kulturelle Entwicklung Andalusiens: Verfolgung der Juden, Entwicklung des Christentums	Rollenspiel
3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Aussprache und Intonation	Die SuS tragen längere (auch freiere) mündliche Beiträge intonatorisch korrekt, gut verständlich und adressatenbezogen vor.	- Präsentation einer andalusischen Provinz	

Wortschatz Grammatik	Sie verfügen über differenzierte Redemittel zur Argumentation. Die SuS stellen komplexere Sachverhalte in ihrem Ursache-, Wirkungs- oder Bedingungszusammenhang dar: kausale, konsekutive, adversative, konzessive und finale Verknüpfungen.	- Redemittel zur Meinungsäußerung (Argumente ausdrücken, akzeptieren, zurückweisen, hervorheben) - Wortschatz: über eine Region/über Wirtschaft sprechen - Verwendung von Konnektoren und dem *subjuntivo*	Lernplakat
4. Methodische Kompetenzen Hör, Hör- Sehverstehen und Leseverstehen Sprechen und Schreiben Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	 Die SuS gliedern längere Texte und benennen inhaltlich und stilistisch wichtige Passagen. Sie erkennen die Charakteristika und Intentionen unterschiedlicher Textsorten nutzen ein- und zweisprachige Wörterbücher effektiv zur Texterschließung. Die SuS präsentieren Arbeitsergebnisse sach- und adressatenbezogen unter Nutzung geeigneter Medien. Sie können ihren Lernprozess individuell organisieren, ihn methodisch und inhaltlich auf die eigenen Lernbedürfnisse ausrichten.	 - Bearbeitung eines Zeitungsartikels - Erarbeitung einer Präsentation zu verschiedenen andalusischen Provinzen - Diskussion; Referat: Vorstellung der Ergebnisse - Evaluation der Debatte (z.B. Fleischkonsum, Stierkampf)	 IT-Einsatz: Online Wörterbücher

	Die SuS stellen Hypothesen zu sprachlichen Phänomenen auf, überprüfen diese überprüfen und nutzen die Erkenntnisse für den eigenen Lernprozess.	- Erarbeitung der Verbformen in Bedingungssätzen	

Unterrichtsvorhaben: Desafíos globales (Stundenumfang: 14 – 16 Stunden)

BEREICH	KOMPETENZEN	UNTERRICHTSINHALTE	IDEEN UND ANREGUNGEN ZUR METHODISCHEN GESTALTUNG
1. Kommunikative Kompetenzen			
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Die SuS können auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.	- einem Beitrag über die Wasserknappheit in Bolivien wichtige Informationen entnehmen	
	Sie können wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen	- Auseinandersetzung mit einem Interview eines Einwohners über die Situation in seiner lateinamerikanischen Heimatstadt	
Sprechen: An Gesprächen teilnehmen	Die Schülerinnen und Schüler können sich an Gesprächen zu vertrauten Themen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht beteiligen und eigene Standpunkte darlegen und begründen.	- eine Diskussion über ein Problem in der Welt führen und dabei die eigene Position und ggf. Lösungsansätze darstellen.	Fishbowl-Diskussion
Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen	Die Schülerinnen und Schüler können zu vertrauten Themen zusammenhängend sprechen und kürzere Präsentationen halten.	- Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema (z.B. die Situation in Medellín) und ggf. Vorbereitung einer kurzen Präsentation.	IT-Einsatz: Ggf. Internetrecherche
Leseverstehen	Die Schülerinnen und Schüler können umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten	- Lesen von Texten über globale Probleme und Herausforderungen	

	Themen verstehen und ihnen wichtige Informationen entnehmen.	- Herausarbeiten der Kernaussagen	
Schreiben	Die Schülerinnen und Schüler können Texte zu vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen.	- Ein fiktives Interview mit einer Person führen, die in einer Favela in Brasilien lebt.	
Sprachmittlung	Die Schülerinnen und Schüler können wesentliche Inhalte authentischer Texte sinngemäß mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben.	- Zusammenfassen eines deutschen Textes über Medellíns Armenviertel mit eigenen Worten auf Spanisch.	Interview in PA
2. Interkulturelle Kompetenzen			
Orientierungswissen	Die SuS können ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich zunehmend Selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen	- Erweiterung des eigenen Wissens über Probleme in der Welt durch authentische Texte (z.B. Zeitungsartikel oder Interviews) und über spezifische Probleme Lateinamerikas. → Bezug zur katholischen Kirche: Probleme religiöser Unterdrückung in der Welt	*Einladung eines Referenten von Misereor zur Arbeit der katholischen Kirche in Lateinamerika* *→Bezug zur katholischen Kirche: Verdeutlichung des Engagements und Problematisierung* Arbeitsteilige GA
Werte, Haltungen und Einstellungen	Die SuS können sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen.	- Auseinandersetzung mit Lebensweisen in Problemgebieten Lateinamerikas. - Eigene Ideen zur Verbesserung der Situation in diesen Ländern entwickeln.	Ideen entwickeln als „*voluntario en la ONG*“

3. Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit Aussprache und Intonation Grammatik	Die SuS können Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sprachlich korrekt und verständlich vortragen. Die SuS können Bedingungen in der Vergangenheit ausdrücken und wiedergeben, was jemand gesagt hat.	- Vortragen von selbst verfassten Texten oder kurzen Präsentationen zum aktuellen Thema. - Erarbeitung und Übung von Bedingungssätzen sowie indirekter Rede in der Vergangenheit.	Selbstständiges / selbstentdeckendes Lernen und Arbeiten: Lückentexte / Dialoge
4. Methodische Kompetenzen Sprechen und Schreiben Umgang mit Texten und Medien Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen	Die SuS können in Partner- und Gruppenarbeit in der Zielsprache kommunizieren und nutzen die Zielsprache ebenfalls zur Präsentation von Referaten und Arbeitsergebnissen. Die SuS nutzen verschiedene Medien zur Informationsbeschaffung für Präsentationen und Referate. Die SuS können eigene und fremde Beiträge in der Zielsprache reflektieren und korrigieren.	- Arbeitsteilige Auseinandersetzung mit den Aufgaben von „*voluntarios*“, die sich vor Ort mit den Problemen in Lateinamerika auseinandersetzen. - Erarbeitung eines Themas (s.o.) in Gruppen: Beschaffung von Informationen und anschließende Präsentation. - Korrektur von eigenen und fremden Texten aus der Erarbeitungsphase oder den Hausaufgaben.	GA IT-Einsatz: Arbeit mit Tabletkoffer / Computerraum Reflektionsbögen

Gegebenenfalls können im Anschluss an diese 5 Unterrichtsvorhaben verschiedene Ausschnitte aus literarischen Texten zur Schulung des Leseverstehens im Unterricht besprochen werden, z.B.

Lyrische Texte:

Rafael Alberti: *El mar. La mar*. Madrid,
1972. Concha Méndez: *Quién fuera*.
Madrid, 1979.
Federico García Lorca: *Al oído de una muchacha*. Madrid, 1982.

Narrative Texte:

Diego Muzzio: *Zacarías y Jeremías*. Buenos Aires, 2007.

Dramatiche Texte:

Maxi de Diego: *La abuela de Fede*. Madrid, 2001.

Passgenau zum Kerncurriculum Spanisch für Nordrhein-Westfalen

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase	
Funktionale kommunikative Kompetenzen	
Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen	
Die Schülerinnen und Schüler können Äußerungen und authentische Hör- bzw. Hörsehtexte zu vertrauten Themen verstehen, sofern deutlich artikulierte repräsentative Varietäten der Zielsprache verwendet werden. Sie können …	
• In unmittelbar erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen.	S. 171/OB1+2, S. 188/OA1+2, S. 211/1b, S.88/2a
• Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.	S. 170/OB1+2, S. 217/3c
• Textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren	S. 171/OA1+2, S. 217/3b
• Wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen	S. 170/OB2
• Eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden.	S. 172/OB1, S. 211/1
Leseverstehen	
Die Schülerinnen und Schüler können umfangreichere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten Themen verstehen. Sie können…	
• Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.	S. 196/OA, S. 210 /OB1
• Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen.	S. 166/OA1
• explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.	S. 212/OB 2+4

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase	
• eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden.	S. 196/OB1, S. 210/OA1, S. 168/OA1, S. 186/OA1, S. 166/OA5
Sprechen: an Gesprächen teilnehmen	
Die Schülerinnen und Schüler können sich an Gesprächen zu vertrauten Themen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht beteiligen. Sie können…	
• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden.	*S. 55/2, S. 59/2c*
• sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen.	S. 213/2, S. 215/2, S. 230/2
• eigene Standpunkte darlegen und begründen.	S. 237/1, S. 222/1b, S. 233/4c, S. 74/OA2, S. 77/4
• bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden.	S. 101/2; S. 240–241
Sprechen: zusammenhängendes Sprechen	
Die Schülerinnen und Schüler können zu vertrauten Themen zusammenhängend sowie weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht sprechen. Sie können …	
• Sachverhalte in wichtige Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen.	S. 194/2, S. 197/2, S. 213/1, S. 220/1
• Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten.	S. 225/3b, S. 233/4b, S. 201/1, S. 215/1
• Texte weitgehend kohärent vorstellen.	S. 227/3
• Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen.	S. 220/2, S.1 99/2; S. 59/2a+b, S. 63/2, S. 68/1c, S. 69/2a
• von Erfahrungen, Erlebnissen und Vorhaben berichten.	S. 169/2
Schreiben	
Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen intentions- und adressatengerecht verfassen. Sie können …	
• unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und relevanten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren.	S. 224/1
• wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen.	S. 205/4, S. 224/2, S. 79/1b, S. 51/2

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase	
• diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben.	S. 216/OA3, S. 215/3
• ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen.	S. 220/4, S. 83/1, S. 103/2, S. 139/1, S. 153/2
• unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.	S. 77/1, S. 107/1, S. 151/1, S. 220/3
Sprachmittlung	
Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte von Äußerungen und authentischen Texten zu vertrauten Themen sinngemäß für einen bestimmten Zweck weitgehend adressatengerecht und situationsangemessen mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben. Sie können …	
• als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich schriftlich übertragen.	S. 77/5, S. 77/6, S. 81/2, S. 105/2, S. 141/1
• bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen und eingehen.	S. 225/4a
• bei der Sprachmittlung auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressaten- gerecht bündeln oder ergänzen.	S. 225/4b, S. 233/1+2, S. 189/1, S. 220/5, S. 130/4
Verfügbarkeit über sprachliche Mittel	
Die Schülerinnen und Schüler können ein grundlegendes Spektrum sprachlicher Mittel weitgehend funktional einsetzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationssituationen zu bewältigen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträcht. die Kommunikation nicht. Sie können …	
• Einen allgemeinen, weitgehend vernetzten und thematischen Wortschatz sowie einen grundlegenden Funktions- und Interpretationswortschatz zumeist zielorientiert nutzen und auch in der Auseinandersetzung mit weitgehend vertrauten Sachverhalten die spanische Sprache als Arbeitssprache schriftlich und mündlich verwenden. Sie können weit verbreitete Begriffe und Wendungen der informellen mündlichen Sprachverwendung einsetzen.	S. 111/1a
• ein gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht funktional verwenden, u.a. Adverbialsätze und Satzverkürzungen,	S .202/2a+b, S. 126/1b+3a, S. 203/5

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase	
Passivkonstruktionen.	
• ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und situationsgerechte Intonation zeigen. Auf repräsentative Formen der Aussprache können sie sich einstellen und diese verstehen, wenn deutlich artikuliert gesprochen wird.	S. 110/OB 1-4, S. 119/1a
• ihre grundlegenden Kenntnisse der Regelmäßigkeiten bzgl. der spanischen Orthografie und Zeichensetzung nutzen.	S. 119/6, S. 125/2
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können in interkulturellen Kommunikationssituationen sowohl in direkten persönlichen Begegnungen als auch im Umgang mit spanischsprachigen Texten und Medien handeln. Sie können kulturell geprägte Sachverhalte, Situationen und Haltungen verstehen und kulturelle Konventionen und Unterschiede in ihrem interkulturellen Handeln berücksichtigen. Dabei greifen sie auf ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zurück und werden geleitet von ihren Einstellungen und ihrer Bewusstheit für eine gendersensible, respektvolle interkulturelle Kommunikation.	
Soziokulturelles Orientierungswissen	
Die Schülerinnen und Schüler greifen auf ihr grundlegendes Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern der spanischsprachigen Bezugskulturen zurück:	
Alltagswirklichkeiten und berufliche Perspektiven junger Menschen	
• Aspekte der persönlichen und beruflichen Lebensgestaltung und des Alltags-lebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika.	S. 33/2b, S. 151/1
Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen	
• Annäherung an eine spanische Region	S. 68
• Begegnung mit meinem lateinamerikanischen Land	S. 130
Historische und kulturelle Entwicklungen	
• Entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturelle	S. 136/2, S. 180/OA2, S. 138/OB2+3

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase	
Folgen.	
Die Schülerinnen und Schüler können …	
• ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich zunehmend selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen.	S. 184/OB2, S. 200/OA1+OB1, S. 72/OB1+2
• ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen.	S. 138/OB1, S. 106/OB1, S. 72/OB3
Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit	
Die Schülerinnen und Schüler können …	
• sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neue Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen.	S. 119/5a
• sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden.	S. 88/1b, S. 119/4a, S. 143/1, S. 157/4
• sich ihrer eigenen Wahrnehmung und Einstellungen weitegehend bewusst werden, sie auch aus Gender-Perspektive in Frage stellen /ggf. relativieren.	S. 109/2b, S. 119/4b
Interkulturelles Verstehen und Handeln	
Die Schülerinnen und Schüler können …	
• sich aktiv in Denk- / Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel). Aus der Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln.	S. 155/3, S. 185/1
• in interkulturellen Handlungssituationen eigene Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen	S. 147/2, S. 211/2a, S. 220/7

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase	
der fremdsprachigen Benutzungskulturen vergleichen, diskutieren und problematisieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen ihres Gegenübers hineinversetzen und angemessen kommunikativ reagieren.	
• in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen kultur- spezifische Konventionen und Besonder- heiten in der Regel beachten.	S. 45/2a+b
• mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte in der Regel vermeiden.	S. 217/1+2
Text- und Medienkompetenz	
Text- und Medienkompetenz erwerben die Schülerinnen und Schüler insbesondere in den Themenfeldern des grundlegenden soziokulturellen Orientierungswissens.	
Die Schülerinnen und Schüler können authentische Texte vertrauter Thematik verstehen und deuten sowie eigene mündliche und schriftliche Texte produzieren. Dabei beachten sie die jeweilige Kommunikationssituation und zentrale Textsortenmerkmale. Sie wenden ein grundlegendes Methoden-repertoire für den analytisch-interpretierenden sowie produktions- bzw. anwendungsorientierten Umgang mit Texten und Medien an. Sie können im Rahmen des Umgangs mit Texten …	
• Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich wiedergeben.	S. 14/5, S. 44/OB, S. 85/1, S. 112/OA1+2
• angeleitet Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen und kulturellen Bedingtheit in Bezug auf die Aussage- absicht, Darstellungsform und Wirkung deuten und eine geringe Bandbreite von grundlegenden Verfahren des Analysierens/ Interpretierens anwenden.	S. 77/1, S. 89/1, S. 156/OB1, S. 167/1
• angeleitet zentrale sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische sowie grundlegende grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, zentrale Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen am Text belegen.	S. 156/OB2, S. 171/OB3
• sich in den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, ggf. einen Perspektivwechsel herausarbeiten und begründet mündlich und schriftlich Stellung beziehen.	S. 86/OB2, S. 176/OA1+2

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase	
• ihr Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen.	S. 111/1b, S. 157/2, S. 161/Tarea mini 2
• angeleitet einfache Texte expositorischer, deskriptiver, narrativer, instruktiver sowie argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen.	S. 161/Tarea final 4, S. 174/2b
• Medien funktional nutzen, um eigene Texte in mündlicher wie schriftlicher Vermittlungsform adressatenorientiert zu stützen; hierbei wenden sie Verfahren zur Sichtung, Auswahl und Auswertung von Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert an.	S. 129/Tarea final
Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Text- und Medienkompetenz in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit einem repräsentativen und geschlechtersensibel ausgewählten Spektrum von soziokulturell relevanten:	
Sach- und Gebrauchstexten	
• Texte der privaten und öffentlichen Kommunikation Zeitungsartikel, *testimonios*, Brief/E-Mail	S. 214 f., S. 210/211 f., S. 182
• Texte in berufsorientierter Dimension Exposés von Schulen, Stellenanzeigen.	S. 22 f., S. 213, S. 30 f.
Literarischen Texten	
• Gedichte und Lieder	S. 91, S. 231
• Kürzere narrative Texte u.a. Auszug aus einem Roman, einer Erzählung oder einem einfachen dramatischen Text.	S. 114, S. 92 f., S. 196
Diskontinuierlichen Texten	
• Bild- und Textkombinationen	S. 166, S. 186 f., S. 32f.
• Grafiken	S. 113, S. 197, S. 33S
Medial vermittelten Texten	
• auditive Formate	S. 217, S. 223, S. 99

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase	
u.a. canciones	
• audiovisuelle Formate u.a. ein Spielfilm (in Auszügen)	S. 170 ff.
• digitale Texte	S. 120 f., S. 182 f.
Sprachlernkompetenz	
Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage ihres bisher erreichten Muttersprachigkeitsprofils ihre sprachlichen Kompetenzen weitgehend selbstständig erweitern. Dabei nutzen sie ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken des selbstständigen und kooperativen Sprachen-lernens. Sie können …	
• (auch außerunterrichtliche) Gelegenheiten für fremdsprachliches Lernen nutzen, um den eigenen Spracherwerb zu intensivieren.	S. 237/Tarea final, S. 161/Tarea mini
• durch Erproben sprachlicher Mittel die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern und in diesem Zusammenhang die an den anderen Sprachen erworbenen Kompetenzen nutzen.	S. 41/4a, S. 101/1, S. 41/2a
• eine der kommunikativen Absichten entsprechende Rezeptionsstrategie mit entsprechender Hilfe anwenden.	S. 112/OA1, S. 138/OA1
• bedarfsgerecht unterschiedliche Arbeitsmittel, u.a. ein- und zweisprachige Wörterbücher und Medien für das eigene Sprachlernen und die Informationsbeschaffung nutzen.	S. 41/3, S.97/Tarea final 3, S. 165/2
• ihre Lernprozesse beobachten und planen und den Grad ihrer eigenen Sprachbeherrschung im Allgemeinen treffend einschätzen.	Palabras en contexto, Gramática en contexto
• kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schluss- folgerungen für ihr eigenes Sprachlernen ziehen.	S. 263
• Die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen.	S. 97/Tarea mini
• Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand weitgehend selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren.	S. 129/Tarea final
• Fachübergreifende Kenntnisse und Methoden selbstständig und sachgerecht nutzen.	S. 178/OB3a+b

Spanisch als fortgeführte Fremdsprache Kompetenzerwartungen am Ende der Einführungsphase	
Sprachbewusstheit	
Die Schülerinnen und Schüler können grundlegende Einsichten in Struktur und Gebrauch der spanischen Sprache und ihrer Kenntnisse anderer Sprachen nutzen, um mündliche und schriftliche Kommunikationsprozesse weitgehend sicher zu bewältigen. Sie können …	
• Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen.	S. 118/OB2, S. 41/1
• Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren.	S. 73/1b
• Über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien beschreiben.	S. 228/OA1+OB1
• Ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem sie ihre Kommunikation bedarfsgerecht und sicher planen, Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben.	S. 129/Tarea mini